

## Inselpost Nr. 48

### Neues von der Insel... Der achtundvierzigste Newsletter der Gleichstellung ist da!

Liebe Leserinnen und liebe Leser, sehr geehrte Interessierte: Kino, Queer-Veranstaltungen, Workshops zu der „Orange the world-Kampagne im Rhein-Lahn-Kreis“... An der „Orange the world-Kampagne im Rhein-Lahn-Kreis“ haben sich viele Aktive beteiligt und im November folgen noch weitere Aktionen... ein Kreativ-Workshop, eine Erlebnisbibliothek mit Konzert und natürlich am 25. November die Veranstaltung „Nein zu Gewalt an Frauen“ mit Flagge hissen im Kreishaus mit der bekannten Speakerin Alice Westphal und einem Beitrag der Interventionsstelle Koblenz.... melden Sie sich gerne an über die Kreisvolkshochschule oder die Gleichstellungsstelle.

Eine Veranstaltung, die hervorragend zu der „Orange the word-Kampagne“ passt:  
Aufgrund der erhöhten Nachfrage: Kino „Hinter guten Türen“ am 5. November 2024 um 10 Uhr im Kino Lahnstein (Turmplatz 2, 56112 Lahnstein), Eintritt 5 Euro

Aufgrund einer erhöhten Nachfrage einer Filmvorführung im Vormittagsbereich, zeigt der Kinderschutzdienst Rhein-Lahn in Kooperation mit dem Kino Lahnstein am 05. November den Film „Hinter guten Türen“. Der Film beginnt um 10.00 Uhr. Der autobiografische Film reflektiert zwischenmenschliche Beziehungen die von Liebe und Gewalt gekennzeichnet sind und beschreibt, welche verheerende Auswirkungen diese Erfahrungen auf das weitere Leben der Betroffenen haben können. Weitere Informationen zur Veranstaltungen finden Sie in der beigefügten Einladung und dem Kinoplatat.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Austauschs zum Kinofilm mit dem Team des Kinderschutzdienstes. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Wir bitten um eine schriftliche Voranmeldung bis zum 01.10.2024 unter folgender Mail-Adresse:

[kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de](mailto:kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de)

(Eine Kooperationsveranstaltung des Kinderschutzdienstes des

Caritasverband Rhein-Lahn in Kooperation mit dem Kino Lahnstein



## QUEER REGIONAL

### VG AAR-EINRICH – VIELFÄLTIG & BUNT

- 17.5.** Regenbogenflagge hissen / KREML Kulturhaus / Haus der Familie Katzenelnbogen / Kreishaus Bad Ems / u.a.  
Anmeldung: familienvielfalt@queernet-rlp.de
- 25.6.** 17.00 - 20.00 Uhr / Fachtag für Erziehende ‚Natürlich Vielfalt‘ / KREML Kulturhaus  
Info + Anmeldung: www.kreml-kulturhaus.de
- 5.9.** 18.30 Uhr / FilmSpecial Queer und Beruf: BLUE JEAN / KREML Kulturhaus / Info + Anmeldung: www.kreml-kulturhaus.de
- 14.9.** 14.00 - 17.00 Uhr / Queer Walk and Talk - wandern auf dem Herzwegs des Friedens, mit Picknick und ‚regenbogen bunten‘ Aktivitäten / Haus der Familie Katzenelnbogen / Info + Anmeldung: www.hdf-katzenelnbogen.de
- 17.9.** 16.30 - 18.30 Uhr / Webinar / LSBTIQ\* Weil ich so bin wie ich bin / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de
- 1.10.** 16.30 - 18.30 Uhr / Webinar / ‚Ich bin kein Junge, ich bin ein Mädchen‘ / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de
- 5.11.** 16.30 Uhr - 18.30 Uhr / Webinar / Queer im Alter- Ja zur Vielfalt in allen Lebensaltern / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de
- 19.11.** 16.30 - 18.30 Uhr / Webinar / Die mediale Welt im Kindesalter- Der Kita Koffer, ein Angebot zur Entdeckung der Familien- und Lebensvielfalt / Info + Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de







Gefördert von  
KREML Kulturhaus  
Haus der Familie Katzenelnbogen  
QUEERNET-RLP PROJEKT FAMILIENVIELFALT  
RheinlandPfalz  
KREML Kulturhaus  
Haus der Familie Katzenelnbogen  
QUEERNET-RLP PROJEKT FAMILIENVIELFALT

Veranstaltungsreihe "Queer Regional Verbandsgemeinde Aar-Einrich: Vielfältig und bunt" geht auch im November 2024 weiter... ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Queer Regional" laden die Veranstalter zu einer Vielzahl von Aktionen rund um das Thema LGBTQ+ ein. Gemeinsam wollen wir Vielfalt und Buntheit feiern sowie auf die Belange und Rechte von queeren Menschen aufmerksam machen. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation von Familienvielfalt, dem Kulturhaus Kreml, dem Haus der Familie in Katzenelnbogen, der VG Aar-Einrich, der Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises und der Kreisvolkshochschule. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf den

jeweiligen Websites oder über die angegebenen Kontaktadressen. Wir freuen uns auf eine vielfältige und bunte Veranstaltungsreihe und hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um gemeinsam für Akzeptanz und Vielfalt einzutreten.

Im September starteten die [Online-Seminare](#), Anmeldungen und Informationen hierzu bitte über die Kreisvolkshochschule [geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de](mailto:geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de)

**5. November 2024 von 16:30 bis 18:30 Uhr „Queer im Alter- ja zur Vielfalt in allen Lebensaltern“**

**19. November 2024 von 16:30 bis 18:30 Uhr „Die mediale Welt im Kindesalter- der Kita Koffer, ein Angebot zur Entdeckung der Familien- und Lebensvielfalt“**

Rhein-Lahn-Kreis startet „Orange the World“ – Vielfältige Veranstaltungen gegen Gewalt an Frauen von September bis November 2024- von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes und der Gleichstellung



Appell von

Bundesfrauenministerin  
Lisa Paus, Schirmherrin  
der Aktion:

„Noch immer erleben viele  
Frauen tagtäglich Gewalt.

Darum ist das Hilfetelefon  
rund um die Uhr als erste  
Anlaufstelle erreichbar.

Lassen Sie uns gemeinsam  
das Thema noch weiter aus  
der Tabuzone holen, Gewalt  
gegen Frauen benennen

und jegliche Gewalt gegen  
Frauen ächten.

Im November bietet sich mit dem "Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen" wieder die Möglichkeit, ein Signal gegen Gewalt gegen Frauen zu setzen: vielstimmig, entschlossen und mit breiter Unterstützung.

Daher bitte ich Sie:

Beteiligen Sie sich rund um den **25. November 2024** an der **Mitmachaktion "Wir brechen das Schweigen"** des Hilfetelefons "Gewalt gegen Frauen".

Damit zeigen Sie, dass Gewalt niemals akzeptiert wird."





**STOPP**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

## Orange the world

**Orange the World – Gewalt gegen Frauen beenden**  
Warum orange?

Die Kampagne Orange the world generiert weltweit Aufmerksamkeit, um der Gewalt gegen Mädchen und Frauen ein Ende zu setzen. Es ist ein Aufruf der „Vereinten Nationen“. Orange repräsentiert dabei als leuchtende und optimistische Farbe eine Zukunft frei von Gewalt an Frauen und Mädchen und lehnt sich an die Kampagnenfarbe der UN Women der Vereinten Nationen an.

Gewalt an Mädchen und Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen und wirkt sich auf alle Lebensbereiche von Frauen und Mädchen aus.

Im Rhein-Lahn-Kreis organisieren wir von September bis November vielfältige Aktionen zum Mitmachen und zur Umsetzung der Istanbul-Konvention.

FrauenNetz Rhein-Lahn



**STOPP**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

## Istanbul-Konvention

Die Istanbul-Konvention ist das „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt. Diese Konvention implementiert rechtliche und praktische Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und zur Förderung der Gleichstellung.

Sie zielt darauf ab, Frauen in verschiedenen Bereichen zu stärken und ihr Rechte zu schützen. Ein klarer rechtlicher Rahmen und effektive Schutzmaßnahmen stärken das Vertrauen der Frauen in das Rechtssystem und stärken ihr Sicherheitsgefühl. Dies umfasst verschiedene Formen der Gewalt- wie häusliche Gewalt, sexuelle Gewalt, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Stalking, Zwangverheiratung.

Präventionsmaßnahmen und Bildung umfassen hierbei die Förderung von Gleichstellung und die Bekämpfung von Geschlechterstereotypen. Bildung und Sensibilisierungskampagnen in Schulen, Medien und der Gesellschaft sollen Frauen ermutigen, ihre Rechte zu kennen und für sich einzustehen. Dies trägt dazu bei, das Selbstbewusstsein und die Unabhängigkeit von Frauen zu stärken.

FrauenNetz Rhein-Lahn





# STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

## Istanbul-Konvention

Die Konvention fordert zudem die Einrichtung und Finanzierung von Unterstützungsdiensten für Frauen, die Gewalt erfahren haben. Dazu gehören Zufluchtsorte, Beratungsstellen, Hotlines und medizinische sowie psychologische Unterstützung. Diese Dienste bieten Frauen nicht nur unmittelbare Hilfe, sondern auch langfristige Unterstützung, um ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Um betroffenen Frauen respektvoll und effektiv zu unterstützen, sollen die Fachkräfte, die mit Opfern von Gewalt arbeiten- Polizei, Justiz, Gesundheitsdienstleister etc., spezifische Schulungen erhalten.

Maßnahmen zur Förderung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen werden durch die Konvention unterstützt. Die Frauen sollen ihr dadurch ihre Fähigkeit stärken, sich aus missbräuchlichen Beziehungen zu befreien. Dies umfasst den Zugang zu Bildung, Arbeit und wirtschaftlichen Ressourcen, die für die finanzielle Unabhängigkeit unerlässlich sind.

Die Sammlung von Daten und die Forschung zu Gewalt gegen Frauen ermöglicht, das Ausmaß und die Ursachen der Problematik besser zu verstehen und wirksame Strategien zu entwickeln. Durch den Zugang zu diesen Informationen und Forschungsergebnissen und können Frauen ihre Rechte besser formulieren und verteidigen.

FrauenNetz Rhein-Lahn




# STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

## Hilfetelefon

Hilfetelefon  
„Gewalt gegen Frauen“

# 116 016

anonym • barrierefrei • 24/7 erreichbar • mehrsprachig  
Online-Beratung: [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Qualifizierte Beraterinnen stehen den Hilfesuchenden vertraulich zur Seite und vermitteln sie bei Bedarf an Unterstützungsangebote vor Ort, etwa an eine Frauenberatungsstelle oder ein Frauenhaus in der Nähe.

Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit sichern den Zugang für Frauen mit Behinderung und geringen Deutschkenntnissen. Auch Angehörigen, Freundinnen und Freunden sowie Fachkräften steht das Hilfetelefon für Fragen und Informationen zur Verfügung. Anrufende aus dem deutschen Telefon- und Mobilnetz erreichen das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" ab sofort unter der neuen kürzeren Nummer 116 016. Das Beratungsangebot ist weiterhin anonym, kostenfrei, barrierefrei und in 18 Fremdsprachen verfügbar. Die bisherige Rufnummer 08000 116 016 bleibt bis auf weiteres parallel bestehen.

FrauenNetz Rhein-Lahn





Die meisten Täter stehen den Frauen nahe: Partnerschaftsgewalt ist die häufigste Gewaltform und umfasst körperliche, sexualisierte, emotionale, ökonomische und psychische Gewalt. Gewalt in Partnerschaften beginnt häufig mit verbaler Gewalt, die anfangs oft nicht als Gewalt erkannt wird, und eskaliert zunehmend („Gewaltspirale“). Femizide sind die extreme Form dieser Gewalt. Leider sind die Zahlen in ganz Deutschland erschreckend und nehmen auch in unserem Kreis stetig zu:

Quelle: BKA Bundeslagebild Häusliche Gewalt 2023 :

- Alle zwei Tage tötet ein Mann seine (Ex-)Partnerin.
- Jeden Tag findet ein Tötungsversuch statt.
- Mehr als alle vier Minuten fügt ein Mann seiner Partnerin Gewalt zu.
- Alle zwei Stunden erlebt eine Frau sexualisierte Gewalt durch ihren Partner.

Die UN-Kampagne "Orange The World" macht seit 1991 auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Laut Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, hat jede 3. Frau ab 16 Jahren mindestens 1 x in ihrem Leben häusliche, sexualisierte und/oder körperliche Gewalt erfahren. Das sind 12 Millionen Frauen!

Das FrauenNetz Rhein-Lahn wählte als Jahresthema 2024 „Orange the world“: **Ein starkes Zeichen gegen Gewalt: „Orange the World“** Diese Kampagne zielt darauf ab, das Bewusstsein für Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu schärfen. Die Farbe Orange symbolisiert eine hellere Zukunft, frei von Gewalt. „Wir wollen mit unseren Veranstaltungen nicht nur informieren, sondern auch einen Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Hilfsangebote schaffen“, erklärt Dorothee Milles-Ostermann, die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Lahn-Kreises. Das engagierte FrauenNetz hat

sich entschieden, diese Kampagne für den Kreis bereits im September zu beginnen, um viele Aktionen platzieren zu können. In dem vielfältigen Programm finden sich unterschiedliche Themenschwerpunkte.

In Diskussionsrunden und Vorträgen wurden die besonderen Herausforderungen von Frauen mit Migrationshintergrund thematisiert. Das FrauenNetz im September im Kulturhaus Kreml während der Interkulturellen Woche arbeitete konstruktiv und engagiert miteinander. Eine Referentin von Solwodi informierte in ihrem lebendigen Vortrag sehr eindrücklich zu ihren regionalen Hilfsangeboten. SOLWODI setzt sich für die Rechte von Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund in Deutschland ein, die Not und Gewalt erfahren haben: Betroffene von Menschenhandel, Betroffene von sexueller Ausbeutung und Prostitution, Betroffene von erfolgter oder drohender Zwangsverheiratung, Betroffene von Gewalt in engen Beziehungen, Betroffene sonstiger Formen von Gewalt. Im Tanzcafé für Frauen im Rahmen der Interkulturellen Woche in Diez fanden die Teilnehmenden Entspannung, Tanz, Humor und Austausch. Der Workshop Bauchtanz vermittelte Freude und Ausdruckstärke und stärkte das Selbstbewusstsein, er wird im kommenden Frühjahr aufgrund der sehr guten Resonanz wahrscheinlich erneut stattfinden. Die Portraitfotografie fing in dieser Veranstaltung die Stärke und Vielfalt der Frauen ein. Der Workshop „erfolgreich scheitern“ zielte darauf ab, die Fehlerkultur zu verbessern. Im Programm finden sich Impulsreferate, kreative Angebote, Workshops, lebendige Bibliothek, Konzerte, Ausstellungen, FilmSpecials etc. In den kommenden Wochen werden die Teilnehmerinnen des FrauenNetzes weiterhin eine Menge Prospekte, Flyer und Poster in die Öffentlichkeit bringen, um die Anlaufstellen bei Gewalt mehr ins Bewusstsein zu rücken. Zudem verteilen sie Informationsmaterial in vielen Sprachen.

Die Büchereien in Bad Ems, Nassau, Oberneisen, Katzenelnbogen, Hahnstätten, Diez gestalten Büchertische zum Thema und legen Infomaterial aus.

Buchhandlungen wie Schäfer aus Diez und die Buchhandlung „feinkleins“ gestalten Thementische oder weisen auf Hilfsangebote hin. In der Apotheke Wuth aus Diez kleiden sich die Mitarbeitenden Orange, es werden Schaufenster orange dekoriert und Flyer ausgelegt- in Boutiquen ebenso wie in Supermärkten. Es gibt viele Geschäfte und Unternehmen, die großzügig Informationsmaterial auslegen. Andere stellen einen Platz zur Verfügung, um die Hilfefonnummer sichtbar zu machen.

Beratungsstellen wie „Frauenwürde“ in Lahnstein gestalten ihre Fenster wieder mit orangener Beleuchtung.

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen ab 14 Jahren und ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen werden vom JUKZ in Lahnstein angeboten. Das Jugendzentrum in Bad Ems gestaltet einen kreativen Beitrag zu der Veranstaltung am 25.11.2024 im Kreishaus.

In Bad Ems wird ein kreativer Workshop im Atelier KunstGlück angeboten, um die Symbolik von Orange in kraftvollen Bildern umzusetzen, in Diez findet am 15. November eine „lebendige Bibliothek mit Konzert“ zum Thema statt.

Orange beleuchtet werden zum Beispiel die „Statue Loreley“ und der Hexenturm in Lahnstein.

Die Flagge „Nein zu Gewalt“ wird an der Kreisverwaltung und an den Rathäusern in Diez, St. Goarshausen und Lahnstein gehisst.

Auch der virtuelle Spendenlauf wird an diesem Tag freigeschaltet- wie auch in den letzten Jahren können Sie mit einer Teilnahmegebühr von 15 Euro die Arbeit des Frauenhauses Koblenz aktiv unterstützen. Schirmherr für diese Veranstaltung ist der Landrat Jörg Denninghoff.

Weitere Aktionen und Ideen sind willkommen! Die Veranstalterinnen freuen sich über aktive Beteiligung und Unterstützung aus der Bevölkerung. Interessierte können sich bei der Gleichstellungsstelle informieren und bei dem Hilfeteléfono 116116 kostenfrei Flyer, Sticker, Plakate bestellen, um genügend Material vor Ort zum Verteilen zu haben. Ansonsten können die auch gerne über [gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de](mailto:gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de) bestellt werden. Ebenso Broschüren zu Gewaltschutz in vielen Sprachen. Unternehmen dekorieren ihre Fenster mit orangenen Tüchern oder hissen ebenfalls die Flagge (Bei der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. kann die Fahne „Nein zu Gewalt an Frauen“ für 76 Euro bestellt werden:

[https://www.vernetzungsstelle.de/fileadmin/Vernetzungsstelle/Downloads-intern/Bestellformulare/Fahne\\_Gewalt-gegen-Frauen\\_Bestellformular.pdf](https://www.vernetzungsstelle.de/fileadmin/Vernetzungsstelle/Downloads-intern/Bestellformulare/Fahne_Gewalt-gegen-Frauen_Bestellformular.pdf) )

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung, um gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

### „Orange the world“- Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen ab 14 Jahren am 9. November im Jugendzentrum Lahnstein, 45 Euro –ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes

Infos und Anmeldung : Nasstarran Houshmand, +49 (0)2621 914-602,  
[n.houshmand\(at\)lahnstein.de](mailto:n.houshmand(at)lahnstein.de)

## Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen ab 14 Jahren

Alleine unterwegs oder mit der Freundin auf Tour. Was tun in brenzligen Situationen? In kleinen Rollenspielen lernen die Mädchen richtiges Verhalten in verschiedenen Situationen, um Selbst- und Körperbewusstsein zu gestärkt. Neben dem Einüben von Techniken zur Abwehr von verbalen und tätlichen Angriffen führen wir auch Gespräche über Gewalt und trainieren das Nein-Sagen.

Angeleitet werden die Teilnehmerinnen von den Kursleiterinnen Birgit und Noel Schlemper. Birgit Schlemper ist neben Ju-Jitsu-Trainerin und Landesfrauenreferentin auch geprüfte psychologische Beraterin und Referentin für Sozialkompetenztraining und Gewaltprävention. Ihre Tochter Noel ist Heilerziehungspflegerin und begleitet sie seit 2016 als Assistentin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen.

Dieses Angebot ist eine Kooperation des JUKZ mit dem Arbeitskreis Suchtprävention Rhein Lahn und dem Team Jugendpflege / Jugendschutz.

Die Teilnehmerinnen werden gebeten, Sportbekleidung und Turnschuhe zu tragen.

Getränke und Obst sind ausreichend vorhanden.

**Termin:** Samstag, 09.11.2024, **Uhrzeit:** 10.00 - 15.00 Uhr,  
**Kosten:** 45,00 € inkl. Mittagessen



**Kreativer Workshop "Intuitives Malen" als Zeichen der Lebenslust, Kraft und Lebensfreude im Rahmen von „Orange the world“ im Atelier KunstGlück, Römerstraße 4, Bad Ems am 10. November von 14 bis 17 Uhr, Kosten 10 Euro**



Am 10. November von 14-17 Uhr laden wir im Rahmen der „Orange the world-Kampagne im Rhein-Lahn-Kreis“ zu einem besonderen Workshop in das Atelier KunstGlück in die Römerstraße 4 nach Bad Ems ein. „Es ist an der Zeit, ein klares „Nein“ zu Gewalt an Frauen auszusprechen. Um diesem Ziel näherzukommen, setzen wir uns für Aufklärung, Sensibilisierung und individuelle Stärkung ein. Eine besondere Möglichkeit dazu bietet der Workshop „Intuitives Malen“, der sich sowohl an Frauen richtet, die ihre innere Stärke weiter entdecken und fördern möchten als auch an alle Frauen, die Freude an kreativem Ausdruck und Lust auf neue Kontakte haben“ betont die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Lahn-Kreises, Dorothee Milles-Ostermann.

Unter der Anleitung der erfahrener Künstlerin Elisa Zanutto können die Teilnehmerinnen ihre Emotionen auf die Leinwand bringen. Es geht nicht darum, ein perfektes Bild zu schaffen, sondern darum, die eigenen Gefühle, Träume und Gedanken durch Farben und Formen zu erforschen und ihnen Ausdruck zu verleihen. Das Motto der gastgebenden Künstlerin „Lass Dich verzaubern von Kunst, die positive Energie, Lebensfreude und Glück ausstrahlt!“ wird den Tag begleiten.

Kreative Ausdrucksformen wie das Malen fördern Selbstvertrauen und helfen, innere Ressourcen zu entdecken. Durch den Austausch mit anderen Teilnehmerinnen entstehen wertvolle Verbindungen und ein Gefühl der Gemeinschaft. Gemeinsam sagen wir: „Nein zu Gewalt“ und „Ja zur Selbstbestimmung“ Der Workshop „Intuitives Malen“ gibt den Teilnehmerinnen Raum, ihre Lebenslust und Lebensfreude auf die Leinwand zu bringen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich frei und ohne Bewertung künstlerisch auszudrücken.

Gemeinsam wollen wir in entspannter Atmosphäre unsere Köpfe zusammenstecken, uns austauschen und die kreative Energie fließen lassen. Es besteht die Möglichkeit, die entstandenen Kunstwerke am 25. November 2024 von 13 bis 17 Uhr in der Kreisverwaltung Bad Ems bei einer Veranstaltung zu „Nein zu Gewalt“ auszustellen. Der Workshop bietet so nicht nur Raum für Kreativität und Austausch, sondern setzt ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt und für die Stärke und Lebensfreude von Frauen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturkreis in Zusammenarbeit mit der Gleichstellung des Rhein-Lahn-Kreises und mit freundlicher Unterstützung der Naspa statt. Wir laden alle interessierten Frauen herzlich ein, an diesem besonderen Workshop teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen für ein gewaltfreies Leben zu setzen. Anmeldung und weitere Informationen unter: [kunstglueck.elisa@gmail.com](mailto:kunstglueck.elisa@gmail.com) **Lebendige Bibliothek und**

**Solidaritätsaktion des WürdeWerkstatt e.V. am 15.11.2024 um 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek Diez, Wilhelmstraße 48 in 65582 Diez**

WürdeWerkstatt e.V. in Kooperation mit der Stadtbibliothek Diez

# Lebendige Bibliothek

Spannende Lebensgeschichten und interessante Gespräche mit faszinierenden Menschen

## &

# Solidaritätsaktion

für Betroffene von physischer, emotionaler und struktureller Gewalt

# 15. NOVEMBER

18.30 UHR

STADTBIBLIOTHEK DIEZ

WILHELMSTRASSE 48, 65582 DIEZ

LimBUNT  
WILLKOMMENSKREIS DIEZ  
Würde Werkstatt e.V.  
STADTBIBLIOTHEK DIEZ  
Diez ist bunt  
Gleichstellung Rhein-Lahn-Kreis

Mehr Infos auf Instagram: [wuerdewerkstatt@gmx.de](mailto:wuerdewerkstatt@gmx.de)

Die Lebensgeschichte eines Menschen ist oft schwer zu errahnen. Manchmal urteilen und verurteilen wir unser Gegenüber, ohne wirklich zu verstehen, warum etwas passiert ist, welche Gewalt jemand in der Vergangenheit ertragen musste und welche tatsächlichen Beweggründe hinter dem Handeln unserer Nächsten stecken. Der WürdeWerkstatt e.V. aus Diez möchte zum Umdenken anregen: Im Rahmen der „Lebendigen Bibliothek“ am 15.11.2024 die Veranstaltungsbesucherinnen und Veranstaltungsbesucher die Möglichkeit, sich in der Stadtbibliothek Diez mit verschiedenen sogenannten „Lebendigen Büchern“ zu unterhalten, welche sich bereit erklärt haben, von ihrer Lebensgeschichte zu berichten. Erweitern Sie so Ihren Horizont, lernen Sie Ihre Mitmenschen besser kennen und tauchen Sie ein

in die Lebenswelten, Sichtweisen und Handlungsmotive Ihrer Gesprächsgegenüber! Bevor die „Lebendige Bibliothek“ am 15.11.2024 jedoch so richtig Fahrt aufnimmt, starten wir um 18:30 Uhr mit einer musikalischen Solidaritätsaktion. In Zeiten der mannigfaltigen Krisen, ist es schwer zu entscheiden, wem unsere Solidarität vorrangig zuteilwerden sollte. Eines jedoch eint alle Betroffenen: Sie leiden unter verschiedenen Formen der Gewalt, unter struktureller, emotionaler/psychischer oder unter physischer Gewalt. Durch Vorträge lokaler Institutionen und Vereine und verschiedene dazu passende Songs wollen wir auf dieses Gewaltproblem in unserer Welt aufmerksam machen, für den Wert der Würde in unserer Gesellschaft sensibilisieren und Betroffenen von Gewalt unsere Solidarität zeigen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturkreis in Zusammenarbeit mit der Gleichstellung des Rhein-Lahn-Kreises und mit freundlicher Unterstützung der Naspa statt.

Die Teilnahme ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FilmSpecial „Feminism MTF“ um 18.30 im Kulturhaus Kreml, ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes



**STOPP**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

FilmSpecial "Feminism MTF"  
mit Filmgespräch

21. November 2024  
um 18.30 Uhr

Kreml Kulturhaus Hahnstätten

Eintritt 8,50€  
Reservierung unter Fon 06430-929724, Kreml

FrauenNetz Rhein-Lahn

Logo of the Rheingau-Rheinhessen Wine Festival, Logo of the Rhein-Lahn-Kreis, Logo of the Kreisverwaltung Rhein-Lahn, Logo of Naspa Nassauische Sparkasse, Logo of vhs, Logo of Kreml Kulturhaus Hahnstätten



**STOPP**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

Die Frauen\*bewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Ihre Errungenschaften haben nicht nur bessere Lebensbedingungen für Frauen\* erkämpft, sondern unsere Lebensweisen und unsere Ideen von Zusammenleben radikal verändert.

Und obwohl feministische Debatten wie #metoo in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, hat der Begriff „Feminist\*in“ immer noch einen negativen Unterton.

Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF (What the Fuck) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird.

FrauenNetz Rhein-Lahn

Logo of the Rheingau-Rheinhessen Wine Festival, Logo of the Rhein-Lahn-Kreis, Logo of the Kreisverwaltung Rhein-Lahn, Logo of Naspa Nassauische Sparkasse, Logo of vhs, Logo of Kreml Kulturhaus Hahnstätten



# STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

Die Experts aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein.

Dabei geht es um viele aktuelle Debatten: Warum sprechen wir immer von nur zwei Geschlechtern? Warum müssen Frauen\* den Großteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen? Warum sind Kapitalismus und Feminismus ein Widerspruch?

Was hat der europäische Kolonialismus mit den heutigen Ideen von sexueller Freiheit und rassistischen Stereotypen zu tun? Wieso brauchen wir Feminismus, um das Klima zu retten? Und warum engagieren sich eigentlich so wenige Männer für den Feminismus?



# STOPP

GEWALT GEGEN FRAUEN

Die Frauen\*bewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Ihre Errungenschaften haben nicht nur bessere Lebensbedingungen für Frauen\* erkämpft, sondern unsere Lebensweisen und unsere Ideen von Zusammenleben radikal verändert.

Und obwohl feministische Debatten wie #metoo in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, hat der Begriff „Feminist\*in“ immer noch einen negativen Unterton.

Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF (What the Fuck) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird.



## Argumentationstraining gegen Stammtischparolen am 22.11.2024 im Jugendkulturzentrum Lahnstein, ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes

Infos und Anmeldung : Nasstarran Houshmand, +49 (0)2621 914-602,  
[n.houshmand\(at\)lahnstein.de](mailto:n.houshmand(at)lahnstein.de)

### Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

In diesem Seminar werden Ehrenamtliche (mit und ohne Migrationshintergrund) im Bereich der Integrationsarbeit mit Argumentationstechniken gegen rassistische und diskriminierende Stammtischparolen vertraut gemacht. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, sich selbstbewusst und fundiert gegen menschenfeindliche Äußerungen zu positionieren und diese zu entkräften.

Referenten über die Landeszentrale für politische Bildung RLP

Dies ist ein Bündnis der folgenden Kooperationspartner:  
Migrations- und Flüchtlingsberatung der Caritas, Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, Initiative „Runden Tisch für Flüchtlinge Lahnstein“, Integrationsbeauftragte der Stadt Lahnstein und dem JUKZ.

Gefördert durch Landeszentrale für politische Bildung RLP sowie aus der Integrationspauschale der Kreisverwaltung Rhein Lahn und dem Initiativkreis Asyl RL

**Termin:** 22.11. & 23.11.24

**Uhrzeiten:** Freitag Nachmittag und Samstag ganztags

**Teilnehmergebühr:** 10€, inkl. Verpflegung

**Anmeldung ausschließlich über:**

[amanda.kras@cv-ww-rl.de](mailto:amanda.kras@cv-ww-rl.de)/ 02621-9208-52

Max. Teilnehmerzahl 20 Personen



FrauenNetz Rhein-Lahn setzt Zeichen „Gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November 2024  
von 13-17 Uhr in der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

Am 25. November 2025, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, lädt das FrauenNetz zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises Frauen und Männer zu einer bedeutenden Veranstaltung ein, um ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen und die Umsetzung der Istanbul-Konvention zu fördern.

**STOPP**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

6. FrauenNetz

**TAG NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN**

25. November 2024  
von 13-17 Uhr  
Kreisverwaltung Rhein-Lahn

Anmeldung unter: [geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de](mailto:geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de)

FrauenNetz Rhein-Lahn

Gleichstellung Rhein-Lahn-Kreis  
FrauenNetz Rhein-Lahn  
Kreisverwaltung Rhein-Lahn  
Naspa Nassauische Sparkasse  
vhs



Programm

Eintritt  
frei

**Alice Westphal** Sprecherin des Betroffenenrats Traumanetz Berlin

Bekannte Speakerin, Autorin, Mut- Expertin und Aktivistin für Frauen- mit Missbrauchs- & Gewalterfahrungen Stern TV, SWR, WDR, RTL, Nachtcafé etc.

**Impulsvortrag der Interventionsstelle Koblenz (IST) gegen Gewalt an Frauen:**

Ein kurzer, aber eindrucksvoller Vortrag wird die Wichtigkeit des Themas hervorheben und auf die Arbeit der Interventionsstelle aufmerksam machen. Die IST ist eine Fachstelle für Frauen, die körperliche, psychische, soziale Gewalt oder Stalking in engen sozialen Beziehungen erfahren (haben). Die erste Kontaktaufnahme geschieht nach Information immer durch die Polizei. Eine Referentin wird von der konkreten Arbeit vor Ort berichten.

**Ansprache des Landrats Jörg Denninghoff**

Zur Bedeutung der Wichtigkeit des gemeinsamen Engagements gegen Gewalt an Frauen

**Flagge hissen gegen Gewalt**

Um ein sichtbares Zeichen zu setzen, wird wie seit vielen Jahren die Flagge gegen Gewalt gehisst. Diese Flagge wird bis zum 10. Dezember 2025, dem Tag der Menschenrechte als deutliches Zeichen am Kreishaus zu sehen sein.

**Ausstellung "Orange the World"**

Werke aus dem Workshop des Ateliers Kunstglück werden während der Veranstaltung präsentiert. Die Ausstellung steht ganz im Zeichen der weltweiten Kampagne "Orange the World", die sich für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen einsetzt.

**Get together**



Musik von  
Janique Mondseele

FrauenNetz Rhein-Lahn



Die Veranstalterinnen freuen sich sehr, **Alice Westphal** für diese Veranstaltung gewonnen zu haben.

Viele Menschen kennen sie aus den Medien wie Stern TV, SWR, WDR, RTL, Nachtcafé etc. Die bekannte Speakerin, Autorin, Mut- Expertin und Aktivistin für Frauen- mit Missbrauchs- & Gewalterfahrungen wird bei dieser Veranstaltung auftreten.

Sie ist Sprecherin des Betroffenenrats Traumanetz Berlin. Ihr Motto: „Ich gebe Frauen mit Missbrauchs- und Gewalterfahrungen eine Stimme und mache Frauen Mut, ihr Schweigen zu brechen. Ich gebe Frauen eine Stimme, die (noch) vor lauter Scham-, Angst- und Schuldgefühlen verstummt sind!“

**Impulsvortrag der Interventionsstelle Koblenz (IST) gegen Gewalt an Frauen:** Ein kurzer, aber eindrucksvoller Vortrag wird auf die Arbeit der Interventionsstelle aufmerksam machen. Die IST ist eine Fachstelle für Frauen, die körperliche, psychische, soziale Gewalt oder Stalking in engen sozialen Beziehungen erfahren (haben). Die erste Kontaktaufnahme geschieht durch die Polizei. Eine Referentin wird von der konkreten Arbeit vor Ort berichten.

**Ansprache des Landrats Jörg Denninghoff:** Der Landrat wird eine Ansprache halten und die Bedeutung des gemeinsamen Engagements gegen Gewalt an Frauen betonen.

**Flagge hissen gegen Gewalt:** Um ein sichtbares Zeichen zu setzen, wird wie seit vielen Jahren die Flagge gegen Gewalt gehisst. Diese Flagge wird bis zum 10. Dezember 2024, dem Tag der Menschenrechte als deutliches Zeichen am Kreishaus zu sehen sein.

**Ausstellung "Orange the World":** Werke aus dem Workshop des Ateliers Kunstglück werden während der Veranstaltung präsentiert. Die Ausstellung steht ganz im Zeichen der weltweiten Kampagne "Orange the World", die sich für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen einsetzt.

**Musikalisch** wird der Nachmittag von JANIQUE MONDSEELE begleitet, die eine musikalische Reise voller Emotionen durch verschiedene Stilrichtungen von Ethno bis Pop darbietet.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am 25. November an der Veranstaltung teilzunehmen und gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Wer möchte, ist gerne eingeladen, etwas in Orange anzuziehen. Anmeldungen zu dieser Veranstaltung bitte über [geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de](mailto:geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de)

**Vortrag und Gespräch: „Häusliche und sexualisierte Gewalt - Gegen die Hilflosigkeit im eigenen Zuhause“ am 26. Nov. 2024, 17:00 h im Frauenlandhaus Charlottenberg- ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes**



Häusliche und sexualisierte Gewalt sind auch heute noch bedrückende Realität. Im eigenen Heim leben Frauen am gefährlichsten. Häusliche Gewalt gegen Frauen nimmt zu und kennt keine geographischen Grenzen. Sie beschränkt sich nicht auf ein bestimmtes

Alter oder eine bestimmte Hautfarbe und betrifft alle Arten familiärer Beziehungen und soziale Klassen. Statistiken zeigen, dass 12 % bis 15 % der Frauen in Europa jeden Tag Opfer häuslicher Gewalt sind. Sie ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen weltweit und muss bekämpft werden.

Wir freuen uns sehr, 2 Referentinnen der Organisation "Terre des Femmes" für einen Vortrag mit anschließendem Gespräch begrüßen zu dürfen. Theresa Fuchs, Vorstandsfrau Terres des Femmes und Johanna Wiest, Fach-Referentin für häusliche und sexualisiert Gewalt. Anmeldungen über das Frauenlandhaus Charlottenberg.

**Außerdem...**

**Mädchenwochenende vom 15.11.-17.11.2024 in der Jugendherberge Kaub**

Du hast Lust ein Wochenende mit anderen Mädchen zu verbringen und etwas zu erleben?  
Dann bist Du bei uns richtig!

Was Dich an dem Wochenende erwartet: Wir sind in der Jugendherberge in Kaub mit Vollverpflegung, tollen Übernachtungsmöglichkeiten und Platz im Freien. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geben: Kreatives gestalten, Bewegung, Wohlfühlerlebnisse und vieles mehr. Daneben habt ihr auch viel Freizeit.  
Spiel, Spaß, Spannung, Action und vieles mehr sind also garantiert...  
Du willst mit dabei sein? Dann schnell anmelden und mitfahren...

**Ort:**  
Jugendherberge  
Rheinsteig  
Zollstraße 46,  
563649 Kaub

**Zielgruppe:**  
Mädchen von  
11-13 Jahren aus  
dem  
Rhein-Lahn-Kreis

**Kosten:**  
50 €

**Ankunft:**  
15.11.2024  
um 16 Uhr

**Abholen:**  
17.11.24  
um 14 Uhr

**Anmeldebeginn: 02.09.2024**

**Anmeldefrist:**  
20.09.2024

**Anmeldung unter:**  
<https://www.nastaetten.de/startseite/leben/jugendhaus-hahnenmuehle/>

**An- und Abreise sind selbst zu organisieren.**

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.  
Wenn Du Dich angemeldet hast, bekommst du **nach dem Anmeldeschluss** eine Anmeldebestätigung mit den wichtigsten Informationen und der Kontonummer für die Teilnahmegebühr.

## Das Betreuerinnen-Team

Regionale  
**Diakonie**  
Hessen-Nassau



Rhein-Lahn

**Maria Dormann**

Jugendberatungsstelle

Regionale Diakonie Rhein-Lahn

Tel: 0170 1853121

E-Mail: maria.dormann@regionale-diakonie.de

**Claudia Jendzejewski**

Jugendzentrum Bad Ems

Tel: 02603 500120

E-Mail: juz-bad-ems@vgben.de



**Manja Gretzschel & Lara Leiß**

Team Jugendarbeit VG Aar-Einrich

Tel: 06486 7178

E-Mail: jugendarbeit@vg-aar-einrich.de

**Olga Knöppel**

Jugendhaus Hahnenmühle

Nastätten

Tel: 06772 961117

E-Mail: jugendhaus@vg-nastaetten.de



**Bei Fragen gerne einfach anrufen!**

Deine Teilnahme sollte am Geld nicht scheitern. Solltest Du Schwierigkeiten haben, den gesamten Betrag zu bezahlen, sprich uns an.

## Teilnahmebedingungen

1. Die schriftliche, digitale Anmeldung ist verbindlich. Bei einer Abmeldung kann nur dann der Teilnahmebeitrag zurückgezahlt werden, wenn diese mindestens drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich bei den Veranstalterinnen eingegangen ist. Sollte die Abmeldung danach erfolgen, werden alle Kosten voll berechnet.
2. Die Veranstalterinnen legen eine Höchstteilnehmerinnenzahl fest. Bei der Zusage der Plätze gilt die Reihenfolge der schriftlich eingegangenen Anmeldeformulare.
3. Soweit nicht anders angegeben, ist der Teilnahmebeitrag zu überweisen. Eine Barzahlung kann nur in Ausnahmefällen ermöglicht werden. Bitte überweisen Sie den Beitrag erst nach der Anmeldebestätigung durch die Veranstalterinnen.
4. Die genannten Angaben entsprechen dem Stand der Drucklegung. Fahrt-, Programm- und Preisänderungen behalten wir uns vor, ebenso das Recht, den Programmpunkt wegen zu geringer Teilnehmerinnenzahl abzusagen. In diesem Fall werden Sie durch die Veranstalterinnen informiert und erhalten den gezahlten Teilnahmebeitrag zurück.
5. Über Besonderheiten wie Krankheiten, Diagnosen, Allergien, Medikamenteneinnahme oder ähnliches, sind die Veranstalterinnen mit der Anmeldung schriftlich zu informieren. Änderungen müssen schriftlich vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt werden.
6. Anweisungen der Betreuerinnen sind von den Teilnehmerinnen zu befolgen. Bei groben Verstößen gegen Vereinbarungen und Regelungen ist ein Abbruch der Teilnahme möglich. Die Eltern sind in diesem Fall verpflichtet, ihr Kind am Veranstaltungsort abzuholen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein Transport auf eigene Kosten veranlasst (z.B. durch ein Taxiunternehmen). Außerdem behalten es sich die Veranstalterinnen vor, in Einzelfällen Teilnehmerinnen von weiteren Aktionen auszuschließen, sollten diese besonders grob gegen Anweisungen verstoßen haben.
7. Alle angegebenen Daten werden zu internen Zwecken (Teilnahmeliste, etc.) gespeichert und nur zum Zwecke der Planung an alle Veranstalterinnen und an die Teilnehmerinnen der jeweiligen Aktion weitergegeben (Fahrgemeinschaft). Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte schriftlich.

**Mit freundlicher Unterstützung von:**



„Impulsvorträge und Austausch“ – Traumasensibler Umgang und Verhalten...29.11.2024,  
17-19 Uhr- ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes



**Schreibzeit im Kultursalon und Zeit zum Schreiben vom 12. bis 17. November 2024 in  
Lothringen/Frankreich, ein Angebot von Teilnehmerinnen des FrauenNetzes , Infos  
[www.kulturpuls.de](http://www.kulturpuls.de)**

Die Bad Emser Autorin Christella Blumen bietet zwischen Herbst und Winter eine Schreibreise für Frauen an. Vom 12. bis 17. November 2024 gibt es die Gelegenheit, Kontakt zum Schreiben aufzunehmen und sich Zeit fürs Schreiben zu nehmen. Schreib-Impulse, Schreib-Formate, Schreib-Übungen und Schreib-Anregungen führen locker in den eigenen Schreibprozess hinein.

Die 5-tägige Schreibreise in einer kleinen Gruppe findet in ländlicher Umgebung auf einem Seminarhof in Lothringen/Frankreich statt, wo für jede Teilnehmerin ein Einzelzimmer mit Bad und vegetarische Vollverpflegung zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen unter: 0 171 / 11 57 945 oder [kulturpuls@web.de](mailto:kulturpuls@web.de)

Im Bad Emser Kultursalon finden bis zum Jahresende zwei weitere Schreibseminare statt. Die Herbst-Schreibzeit am 19.10., 02.11. und 23.11.24, die Winter-Schreibzeit am 30.11., 14.12. und 21.12.24, jeweils von 13 bis 17:30 Uhr. Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Um ein Kennenlern Gespräch für die Anmeldung wird gebeten. [kulturpuls@web.de](http://kulturpuls@web.de)

12. bis 17. NOVEMBER 2024:

# SCHREIB- und Genieß-ZEIT auf dem WERKHOF

in St. Marguerite, Lothringen/Frankreich

Im zauberlichen Werkhof-Ambiente *schreibend* und *genießend* die Zeit zwischen Herbst und Winter mit *vielerlei Einwecken* für die *dunkle Jahreszeit* zu verbringen, *that's it!!!*

Zeit Revue passieren lassen, Visionen nach vorne, Kraftvolles für den Winter konservieren, tanzen, malen, schreiben, lesen, ausruhen, entspannen, genießen, am Feuer sitzen, spazieren gehen, saunieren, werkeln – *absolute Wohlfühlzeit* für dich...

Und auch, und endlich..., wenn du willst: *Zeit zum Schreiben...*

Der Sommer längst vorbei... der Herbst im Abschiedsmodus... der Winter noch fern... das ist die absolut beste Zeit für ein *Rendezvous mit DIR...*

Schreib-Impulse, Schreib-Formate, Schreib-Übungen, Schreib-Anregungen, Schreib-Musik, Schreib-Gegenstände, Schreib-Fotos... *helfen dir, ins Schreiben zu kommen...*

Zwischen Frühstück und Schreiben gibt's *Musik zum Tanzen und Bewegen...*

Von 10:00 bis 13:00 Uhr *treffen wir uns, um gemeinsam zu schreiben...*

Nach dem Mittagessen *gehört die Zeit DIR... für das, was dich lockt, ruft, entführt...*

Schreiben an deinem „Projekt“ / schreiben, was kommen mag / Gedichte schreiben / Kurzgeschichten schreiben / Lyrik / Prosa / Briefe schreiben / Episoden aus deinem Leben aufschreiben / Mail-Art / Cut-Ups / Erinnerungen / Biografisches / Skurriles / Fiktives / Autofiktionales / etc.

Geführt wirst du *immer von der Kreakediva in DIR... for sure...*

Du bist eingebettet in eine sehr kleine Gruppe von Frauen... bewohnst ein charmantes Einzelzimmer à la Werkhof... wirst gut versorgt mit drei Mahlzeiten... *en plus... vegetarisch...*

Der Beitrag für fünf Übernachtungen im Einzelzimmer mit Vollpension macht **455 Euro** und wird vor Ort *in bar* an Ellen überreicht. (90 € Ü/EZ+VP pro Tag & einmalig 5 € für die Bettwäsche.)

Die *Schreib-Zeit* macht zwischen **450 und 570 Euro**. Du wählst *das passend für dich aus...*

Ich freue mich auf *DICH* und die gemeinsame *Schreib- und Genieß-Zeit* auf dem Werkhof!!!

Herzlichst, *Christella Blumen*

SCHREIB- und Genieß-ZEIT auf dem WERKHOF vom 12. bis 17. November 2024  
Worttausch kulturpuls \* Christella Blumen \* 0 171 - 11 57 945 \* kulturpuls@web.de

## Interkulturelles Frauencafé in Lahnstein

Das interkulturelle Frauencafé ist ein Angebot der „Frühen Hilfen“ und richtet sich an alle Frauen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituation. Unser Ansatz ist die Stärkung und Integration von Frauen als wichtiges Bindeglied zur Familie. Bei uns ist jede Frau willkommen, ob mit Kind oder ohne. Unser Café bietet den Teilnehmerinnen eine gute Plattform miteinander zu wachsen, sich auszutauschen und ein starkes Netzwerk aufzubauen.

## Interkulturelles Frauencafé



Das interkulturelle Frauencafé ist ein Angebot der „Frühen Hilfen“ und richtet sich an alle Frauen unterschiedlicher Herkunft und Lebenssituation. Unser Ansatz ist die Stärkung und Integration von Frauen als wichtiges Bindeglied zur Familie. Bei uns ist jede Frau willkommen, ob mit Kind oder ohne.

Dieses wöchentliche Angebot ist eine Kooperation der katholischen Familienbildungsstätte Westerwald Rhein-Lahn, der Netzwerkstelle Kindeswohl und Kindergesundheit der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises und dem Jugendkulturzentrum Lahnstein.

Termine: freitags von 9.30 - 11.30 Uhr (außer in den Schulferien)  
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Ansprechpartnerin: Nasstaran Houshmand



Im Fokus stehen Themen, die Frauen bewegen und interessieren. In unseren Gesprächen teilen wir Erfahrungen, Gedanken und Ideen zu den verschiedensten Aspekten des Lebens. Gemeinsam entstehen kreative Ideen, die wir anschließend in die Tat umsetzen – wie etwa unser interkulturelles Kochbuch oder unsere Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Frauen. Jede Teilnehmerin ist am Prozess beteiligt und gestaltet mit.

Besonders nehmen die Bedürfnisse und Anliegen der Kinder einen wichtigen Platz ein. Wir besprechen die Nöte der Familien, Erziehungs- oder Schulprobleme und bieten so eine wertvolle Unterstützung für offene Fragen in schwierigen Lebenslagen. Unser Unterstützungs- und Beratungsangebot für Mütter hat das Ziel, die Familien zu stärken und einen Raum zu schaffen, in dem sich Mütter miteinander vernetzen und voneinander schöpfen können. Dieses wöchentliche Angebot ist eine Kooperation der katholischen Familienbildungsstätte Westerwald-Rhein/Lahn, der Netzwerkstelle Kindeswohl und Kindergesundheit der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises und dem Jugendkulturzentrum Lahnstein. Tel. 02621 914 602, [n.houshmand@lahnstein.de](mailto:n.houshmand@lahnstein.de)

### Online-Beratungsangebot für Alleinerziehende oder getrennt erziehende Eltern:

der VAMV Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. freut sich, Ihnen wie angekündigt heute sein **neues landesweites Portal für Information und Vernetzung Alleinerziehender**, den **InfoPoint**, präsentieren zu dürfen: <https://onlineberatung.vamv-rlp.de>

#### Was ist der InfoPoint?

Allein erziehende Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sowie Eltern in der Trennungsphase erhalten mit der Plattform einen Ort, an dem sie zügig alle Informationen finden, die sie brauchen sowie die Möglichkeit, Kontakt untereinander und mit uns, dem VAMV, aufzunehmen. Der InfoPoint bietet:

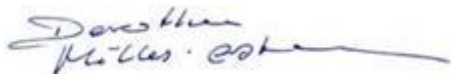
- Zahlreiche Infos zu **Anlaufstellen und Hilfsangeboten** in Rheinland-Pfalz **vor Ort und online**,
- **Onlinemedien und Literaturtipps**,
- Verweise auf interessante **Kurse, Gruppen und Treffen**,
- eine **Kontaktbörse** und eine **Wohnbörse**,
- die Möglichkeit der **Gründung einer offiziellen VAMV-Kontaktgruppe** am eigenen Wohnort,
- die **Mitgestaltung unseres Blogs**, indem persönliche Erfahrungen, Ansichten und Visionen in einem kurzen Text veröffentlicht werden können.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen **Informationen für Fachpersonal** zur Unterstützung in der eigenen Arbeit mit Alleinerziehenden Verfügung.



*Ich sende Grüße aus dem Kreishaus! Beratungsgespräche können Sie gerne telefonisch, online oder persönlich wahrnehmen. Melden Sie sich einfach zwecks Terminvereinbarung. Wenn Sie diese Informationen durch den Newsletter nicht wünschen, senden Sie eine kurze Mail. Sie werden dann aus dem Verteiler genommen. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Veranstaltungen zur Veröffentlichung zusenden und wünsche eine gute Zeit.*

**Herzliche Grüße**



Dorothee Milles-Ostermann



<https://www.rhein-lahn-kreis.de/buergerservice-uebersichten/leistungen/RLP:entry:257465/chancengleichheit-und-gleichstellung-der-frau/>

---

**Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises**

Gleichstellungsbeauftragte

Insel Silberau 1, 56129 Bad Ems

Tel: 02603 972-285

Fax: 02603 972-6285

E-Mail: [gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de](mailto:gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de)

web: [www.rhein-lahn-kreis.de](http://www.rhein-lahn-kreis.de)

---